

sa

20. Dezember, 15.00 Uhr



sa

10. Januar, 15.00 Uhr



## MORGEN, FINDUS, HEIDI WIRD'S WAS GEBEN

Es ist Weihnachtszeit. Eines Tages hört Findus, wie Kinder über den Weihnachtsmann sprechen. Da Findus noch nie vom Weihnachtsmann gehört hat, eilt er nach Hause, um Pettersson über den Weihnachtsmann auszufragen. Dieser erzählt Findus, dass der Weihnachtsmann am Heiligabend zu Besuch kommt und Geschenke bringt. Doch es ist keinesfalls sicher, dass er immer bei jedem Menschen vorbeischaut. Pettersson muss Findus versprechen, dass der Weihnachtsmann dieses Jahr zu ihnen kommen wird, sonst will Findus nie wieder Weihnachten feiern. Mit seinem Versprechen bringt sich Pettersson schwer in die Zwickmühle. (BJF)

„Ein wunderschöner Weihnachtsfilm, der den Charme der skurrilen Nordqvistschen Welt nahezu perfekt in Szene setzt.“ (Katrin Hoffmann, epd Film 1/2006)

SCHWEDEN, D, DK 2005, R: JORGEN LERDAM, ANDERS SØRENSEN, B: TORBJÖRN JANSSON, NACH SVEN NORDQVIST, M: WOLFGANG SIMM, 74 MIN, BJF-EMPFEHLUNG: 5, FSK: 0 (BESONDERS WERTVOLL), ANIMATIONSFILM

Als ihre Tante sie nicht mehr betreuen kann, muss die Waise Heidi zu ihrem einsam in den Schweizer Bergen lebenden Großvater. Nur langsam gelingt es dem fröhlichen Mädchen, zwischen ihr und dem finster wirkenden Alten das Eis zu brechen. Als er sich gerade an sie gewöhnt zu haben scheint, steht die Tante wieder vor der Hütte und will Heidi bei einer vornehmen Familie in Frankfurt unterbringen. Aus dem Alten bricht die nackte Wut heraus. Er beschimpft die Tante und nimmt ihr das Versprechen ab, niemals wiederzukommen. In Frankfurt bringt die ungezwungene Heidi viel Unruhe in die aufgeräumte Villa, in der die behinderte Klara lebt. Diese ist begeistert. Dann diagnostiziert ein Arzt bei Heidi Heimweh und schickt sie in die Berge zurück. (Verleihinfo)

GB 2005, R: PAUL MARCUS, B: BRIAN FINCH, NACH JOHANNA SPYRI, K: PETER SINCLAIR, M: JOSELYN POOK, D: EMMA BOLGER, MAX VON SYDOW, GERALDINE CHAPLIN, DIANA RIGG, SAMUEL FRIEND, JESSICA CLARIDGE, F, 103 MIN, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0, DTF



## DIE GRANDIOSEN ABENTEUER DER TAPFEREN JOHANNA HOLZSCHWERT [8+]

SA 22.11. (15:00 Uhr)  
SO 23.11. (15:00 Uhr + 17:00 Uhr)

Karten +49 (0) 681 958283-0  
[www.ueberzweg.de](http://www.ueberzweg.de)



### Liebe Kinder,

wir freuen uns auf die Kinderfilme und natürlich auf Euch! Sagt es auch euren Eltern, Lehrerinnen und Lehrern oder in eurem Kindergarten oder Hort. Denn bei uns kann man auch das Kino mieten. Zum Geburtstag, zu einem bestimmten Thema oder wenn ihr einen bestimmten Film (wieder)sehen möchtet, einfach 0681/390 88 80 anrufen.

Bis bald!  
Eure Achteinhalben

Übrigens: wir haben für unser Kinderkino gerade einen Preis gewonnen!



Programmauswahl:  
Inge Käufer und Werner Michely



Unterstützer:

KIN 8 1/2

Nauwieserstr.19  
66111 Saarbrücken  
0681/390 88 80  
[www.kinoachteinhalb.de](http://www.kinoachteinhalb.de)

KIN 8 1/2

Kinderkino

11/12  
2014

sa

1. November 15.00 Uhr



sa

8. November, 15.00 Uhr



sa

15. November, 15.00 Uhr



sa

22. November, 15.00 Uhr



sa

29. November, 15.00 Uhr



sa

6. Dezember, 15.00 Uhr



sa

13. Dezember, 15.00 Uhr



## EINE HEXE IN DER FAMILIE

Eines Tages taucht aus dem Nichts die freundliche Tante Gerda als kurzfristig gefundene Babysitterin für das kranke Schulmädchen Maria auf, komischerweise kurz nachdem sich Maria gewünscht hat, keinen kleinen Bruder mehr zu haben. Die alte Dame hat manchmal eine verstörende Ähnlichkeit mit den unschönen Gestalten, die im Hexenbuch von Marias neuer Freundin Makka abgebildet sind. Außerdem raucht sie, schnarcht, wiehert und grinst ganz entsetzlich. Als sie Marias nervigen Bruder unbedingt auf einen Ausflug mitnehmen will, erwachen Marias Beschützerinstinkte. So ist sie am Ende doch ganz glücklich, als dank ihres tapferen Einsatzes die vermeintliche Hexe Gerda den Jungen doch nicht zum Mittagessen verspeist. (Verleihinfo)

EN HÄXA I FAMILJEN  
SCHWED/NOR/GB 2000,  
R: HARALD HAMRELL, B: JOHAN BOGAEUS, NACH ULF STARK, K: OLOF JOHNSON, M: ADAM NORDEN, D: KARIN BOGAEUS, MARGRETH WEIVERS, REBECCA SCHEJA, FREDRIK BISSE UNGER, JOHAN RHEBORG, F, 82 MIN, DTF, BJF-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 6

## DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK

In einer Stadt im alten Orient lebt der kleinwüchsige Mukrah, den alle Kinder als „den kleinen Muck“ verspotten. Nach dem Tod des Vaters verlässt er seine Heimatstadt, um den Kaufmann zu suchen, der das Glück verkauft. Über Umwege gerät er an ein Paar wunderliche Pantoffeln und einen Spazierstock, die ihn mit ihren Zauberkraften in Windeseile in den Sultanspalast bringen. Dort gewinnt er die Freundschaft der Prinzessin und wird bald zum Schatzmeister ernannt, später jedoch des Diebstahls bezichtigt und fortgejagt. Als er sich unter einem Feigenbaum ausruht, entdeckt er die Zauberkraft der Früchte und kehrt als Feigenhändler an den Hof zurück. (Verleihinfo)

DDR 1953, R: WOLFGANG STAUDTE, B: PETER PODEHL, WOLFGANG STAUDTE, NACH WILHELM HAUFF, K: ROBERT BABERSKE, D: THOMAS SCHMIDT, JOHANNES MAUS, FRIEDRICH RICHTER, TRUDE HESTERBERG, ALWIN LIPPISCH, SIJJA LÉSNY, HEINZ KAMMER, GERHARD HÄNSEL, WILHELM HINRICH HOLTZ, RICHARD NAGY, F, 100 MIN, BJF-EMPFEHLUNG: AB 8 JAHREN, FSK: AB 6

## MISTER TWISTER – WIRBELSTURM IM KLASSENZIMMER

Tobias geht nicht gerne zur Schule, denn weder seine Lehrerin noch die Direktorin verstehen, dass man nicht nur den ganzen Tag still in seine Bücher schauen kann und dass es triftige familiäre Gründe dafür gibt, dass er seine Bücher schauen kann und dass es triftige familiäre Gründe dafür gibt, dass er seine Bücher schauen kann. Als der junge Referendar Mister Twister die „chaotische“ Klasse übernimmt, ändert sich alles für die 2B. Mister Twister fegt wie ein Wirbelsturm durchs Klassenzimmer – er will, dass Lernen richtig Spaß macht. Ab jetzt gibt es Ratewitze als Diktat, Nachhilfe mit Asterix-Comics und Rülps-Turniere im Sachunterricht. Ganz schön cool, wenn jede Stunde zum Abenteuer wird! Doch manchmal platzt die strenge Schulleiterin Frau Liese einfach in den Unterricht und droht mit Konsequenzen, wenn Mister Twister kein „normaler“ Lehrer wird. Eine Lehrprobe bringt Mister Twister zu einer Entscheidung.

MEES KEES  
NL 2012, R: BARBARA BREDERO, B: TIJS VAN MARLE, NACH MIRIAM OLDENHAVE, K: GUIDO VAN GENNEP, M: HERMAN WITKAM, D: WILLEM VOOGD, FELIX OSINGA, F, 80 MIN, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0, DTF

## DER BLAUE TIGER

Wie eine vergessene Insel liegt ein alter botanischer Garten inmitten einer lauten Stadt. Johanna lebt dort zusammen mit ihrer Mutter und ihrem besten Freund Mathias, dem Sohn des wortkargen Gärtners Blume. Johanna liebt die Pflanzen und Tiere, die ihr grünes Heim bevölkern. In ihrer Fantasie kann alles lebendig werden und wundersame Dinge passieren. Nur in der Schule hat sie es mit ihren Mitschülern und einer gemeinen Lehrerin nicht leicht. Als der fiese Bürgermeister Ryp den paradisiatischen Garten abreißen lassen will, um dort ein Entertainmentcenter zu bauen, ist Johanna schockiert. Fieberhaft überlegen Mathias und sie, wie man ihr Zuhause retten könnte. Da taucht eines Nachts ein kleiner, blauer Tiger in der Stadt auf und gefährdet die perfiden Pläne des Bürgermeisters ernsthaft. Es scheint, dass nur der Tiger den Garten vor dem Abriss bewahren kann. (BJF

MODRÝ TYGR  
CZ/D/SLOW 2011, R: PETR OUKROPEC, B: TEREZA HORVÁTHOVÁ, K: KLAUS FUXJAGER, M: JAKUB KUDLÁČ, MARKUS AUST, D: LINDA VOTRUBOVÁ, JAKUB WUNSCH, F, 91 MIN, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0, DTF

## HUGO CABRET

Anfang der 1930er-Jahre in Paris: Ein zwölfjähriger Waisenjunge lebt in den Dachgewölben eines Bahnhofs und kümmert sich statt seines verschwundenen Vormunds um die riesigen Werke der Bahnhofsuhren. Seine besondere Hingabe aber gilt einem menschenähnlichen Automaten, dem zum Funktionieren nur ein Schlüssel in Form eines Herzens fehlt. Eben diesen trägt die Adoptivtochter eines im Bahnhof ansässigen Spielzeugmeisters um den Hals. Als die Kinder den Automaten zum Leben erwecken, malt er in ruckelnden Bewegungen das Titelbild eines der berühmtesten Filme des frühen Kinos aufs Papier: Die Reise zum Mond des Stummfilmregisseurs Georges Méliès, mit dem die ungewöhnliche Maschine auf geheimnisvolle Weise verbunden ist. (www.kinofenster.de)

USA 2011, R: MARTIN SCORSESE, B: JOHN LOGAN, NACH BRIAN SELZNICK, K: ROBERT RICHARDSON, M: HOWARD SHORE, D: ASA BUTTERFIELD, BEN KINGSLEY, CHLOÉ GRACE MORETZ, SACHA BARON COHEN, JUDE LAW, F, 128 MIN, FSK: 6, BJF: 10 (BESONDERS WERTVOLL), DTF

## BENNI, DER LAUSEBENGEL

Benni ist ein echter Lausebengel. Obwohl er ein ganz normaler Junge ist, sorgt er immer wieder für Chaos. Und Benni vermisst seinen Vater, der in Spanien für die Familie Geld verdienen muss. Wäre sein Vater nur zu Hause, denkt Benni, dann wäre das Leben doch viel schöner. Da hat Benni eine geniale Idee! Jedes Jahr bringt Sinterklaas, der holländische Nikolaus, allen braven Kindern Geschenke, doch die frechen Kinder, die steckt er in einen großen Sack und nimmt sie mit nach Spanien. Deshalb beschließt Benni, der frechste Junge des Städtchens zu werden. Was ist eigentlich frech? BENNI, DER LAUSEBENGEL ist ein witziger Film für Klein und Groß, der dieser Frage auf den Grund geht. Rasant erzählt und liebevoll ausgestattet! (Verleihinfo)

BENNIE STOUT  
NL 2011, R: JOHAN NIJENHUIS, B: WIJO KOEK, K: MAARTEN VAN KELLER, M: MATTHIJS KIEBOOM, MARTIN SCHIMMER, D: KOEN DOBBELAER, HANNA VERBOOM, MARIJN BEKKENK, F, 88 MIN, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0 (WERTVOLL), DTF

## ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL

Bis Weihnachten sind es nur noch zwei Wochen und es regnet in Strömen – von Festtagsstimmung keine Spur! Ben ist mit seinen Eltern Lena und Fred aus der großen in die kleine Stadt gezogen, aber er fühlt sich noch lange nicht zu Hause. Bens Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladenladens beschäftigt, in der neuen Klasse läuft es auch nicht gerade gut, und das Nachbarsmädchen Charlotte scheint eine schreckliche Zicke zu sein. Da fällt während eines heftigen Gewitters der Weihnachtsmann Niklas Julebukk vom Himmel und stellt Bens Leben völlig auf den Kopf: Julebukk wird von dem bösen Waldemar Wichtelot und seiner Nussknacker-Armee verfolgt, die das friedliche Weihnachtsfest in eine kalkulierte Konsum-Orgie verwandeln wollen. Keine Frage, dass Ben Julebukk hilft.

D 2012, R: OLIVER K. DIECKMANN, B: BENJAMIN BIEHN, NACH CORNELIA FUNKE, K: ALEXANDER FISCHERKOESEN, M: PETER WOLF, D: ALEXANDER SCHEER, NOAH KRAUS, MERCEDES JADEA DIAZ, JESSICA SCHWARZ, FRITZ KARL, F, 107 MIN, BJF-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 0